

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (1977)

Rubrik: Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

I. Allgemeine Erläuterungen

Über das Gesamtergebnis der Rechnung 1977 wird im « Bericht und Antrag » (Seite Vff) ausführlich berichtet, weshalb die allgemeinen Erläuterungen an dieser Stelle kurz gefasst werden.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung umfasst Aufwand und Ertrag der Betriebsrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, jedoch ohne die internen Verrechnungen. Die Zahlen lassen sich daher nicht ohne weiteres mit den in der Betriebsrechnung und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzeln ausgewiesenen Beträgen vergleichen. Sie stimmen indessen mit den zeitlichen Übersichten am Schluss des Geschäftsberichtes überein.

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken	%
Ertrag aus dem Reiseverkehr	796,6	845,0	842,2	+ 45,6	+ 5,7
Ertrag aus dem Güterverkehr	1052,1	1025,0	986,5	– 65,6	– 6,2
Verkehrsertrag	1848,7	1870,0	1828,7	– 20,0	– 1,1
Übriger Ertrag	526,3	517,0	512,4	– 13,9	– 2,6
– davon Abgeltung	(195,0)	(195,0)	(195,0)	(—)	(—)
Gesamtertrag	2375,0	2387,0	2341,1	– 33,9	– 1,4
Personalaufwand	1883,7	1935,0	1865,6	– 18,1	– 1,0
Sachaufwand	514,8	535,0	493,6	– 21,2	– 4,1
Abschreibungen vom Anlagevermögen	354,2	340,0	340,3	– 13,9	– 3,9
Kapitalkosten	329,9	347,0	329,9	—	—
Gesamtaufwand	3082,6	3157,0	3029,4	– 53,2	– 1,7
Aufwandüberschuss	707,6	770,0	688,3	– 19,3	– 2,7

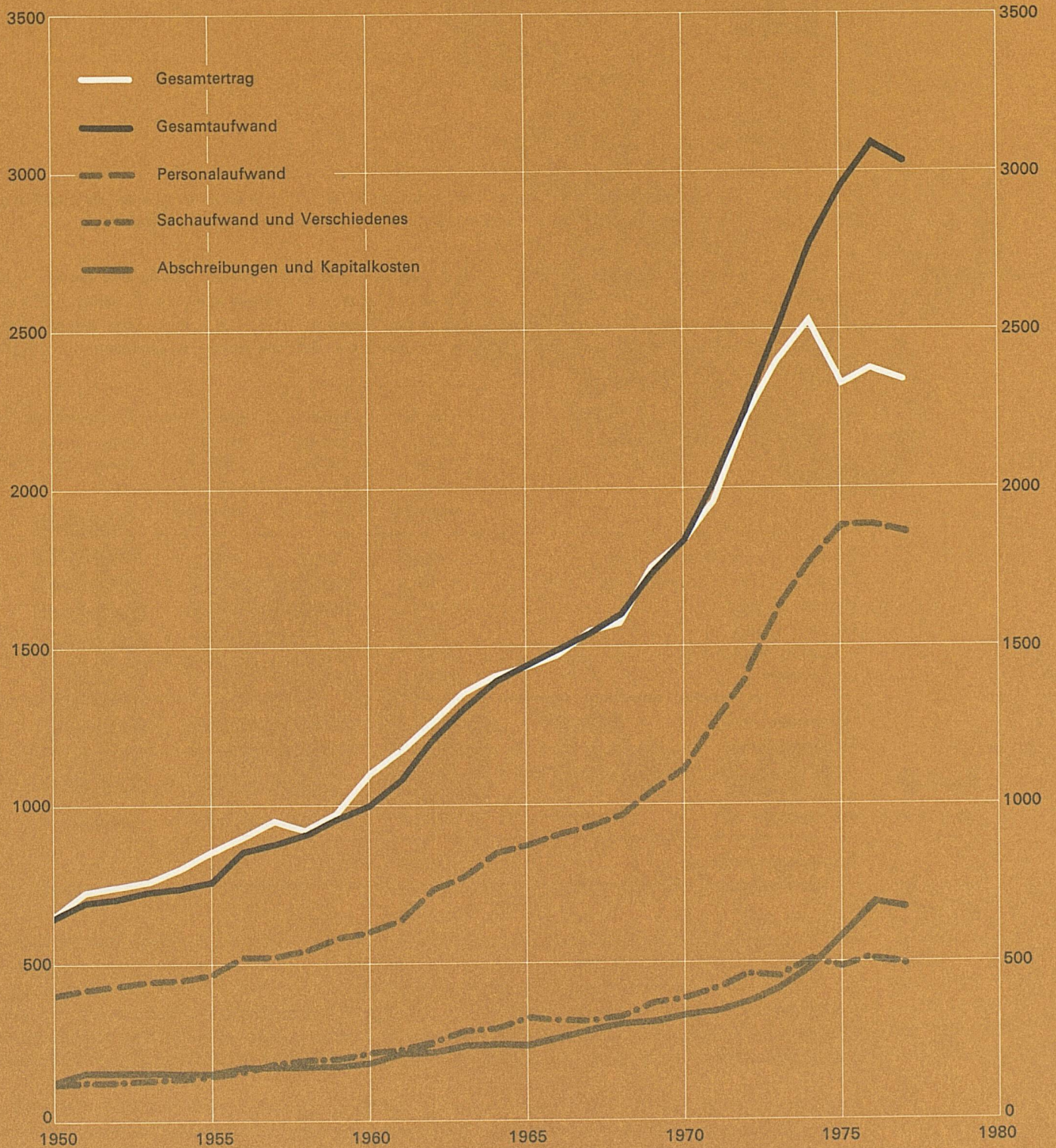
Die Rechnung 1977 schliesst trotz eines niedrigeren Gesamtertrags im Vergleich zum Vorjahr um 19,3 Mio Franken oder 2,7 % besser ab, da der Aufwand stärker zurückging als der Ertrag. Im Vergleich zum veröffentlichten Voranschlag, der einen Fehlbetrag von 770 Mio Franken vorsah, beträgt die Verbesserung 81,7 Mio Franken, während der anfangs 1977 überarbeitete Voranschlag mit einem auf 700 Mio Franken verminderten Defizit noch um 11,7 Mio Franken unterschritten werden konnte. Der ausgewiesene Fehlbetrag von 688,3 Mio Franken entspricht 22,7 % des Gesamtaufwandes.

Der Gesamtertrag liegt um 33,9 Mio Franken (–1,4 %) unter den Zahlen des Vorjahres und um 45,9 Mio Franken unter dem Voranschlag. Beim Verkehrsertrag gelang es trotz eines ansehnlichen Mehrertrages beim Reiseverkehr (45,6 Mio Franken) nicht, den Minderertrag von 65,6 Mio Franken

Entwicklung der Erfolgsrechnung

Mio Fr.

Mio Fr.



im Güterverkehr wettzumachen. Zusätzlich zu dem gegenüber dem Vorjahr um 20 Mio Franken geringeren Verkehrsertrag musste auch ein Rückgang des übrigen Ertrages um 13,9 Mio Franken in Kauf genommen werden.

In den Jahren 1975 und 1976 konnten die jährlichen Zuwachsraten des Gesamtaufwandes lediglich gebremst werden. Die unternehmerischen Anstrengungen, unterstützt durch den günstigen Teuerungsverlauf, haben nun bewirkt, dass der Gesamtaufwand des Rechnungsjahres erstmals seit 1950 wieder kleiner als im Vorjahr ausgefallen ist. Vom gegenüber 1976 um 53,2 Mio Franken (– 1,7%) niedrigeren Aufwand entfällt je rund ein Drittel auf den Personalaufwand, den Sachaufwand und die Abschreibungen, wobei im Berichtsjahr die 1976 im Zusammenhang mit der automatischen Kupplung vorgenommene ausserordentliche Abschreibung weggefallen ist. Im Vergleich zum veröffentlichten Voranschlag beträgt die Unterschreitung des Gesamtaufwandes 127,6 Mio und gegenüber dem überarbeiteten Voranschlag 57,6 Mio Franken.

Personalaufwand

Der Personalaufwand stellt mit rund 62% des Gesamtaufwandes den grössten Aufwandsposten der Bundesbahnen dar. Er wird deshalb in der nachfolgenden Gliederung nach Aufwandarten gesamt- haft dargestellt, d. h. ohne Rücksicht darauf, auf welche Rechnung (Betriebsrechnung, Baurechnung, Lagerrechnungen u. a.) der Aufwand verbucht ist.

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken
Besoldungen und Löhne einschliesslich Teuerungszulagen	1342,4	1358,7	1312,9	– 29,5
Ortszuschläge einschliesslich Teuerungs- zulagen	63,8	64,9	62,1	– 1,7
Kinderzulagen einschliesslich Teuerungs- zulagen	44,8	45,9	42,6	– 2,2
Dienstaltersgeschenke und übrige Besoldungs- und Lohnbestandteile	20,4	19,4	16,2	– 4,2
Total Besoldungen, Löhne und dazugehörige Bezüge	1471,4	1488,9	1433,8	– 37,6
Nebenbezüge und Vergütungen	106,9	108,7	103,6	– 3,3
Wiederkehrende Beiträge an die Pensions- und Hilfskasse (PHK)	50,8	54,6	55,5	+ 4,7
Einmaleinlagen in die PHK für die Erhöhung des versicherten Verdienstes	7,0	10,0	7,0	—
Beiträge an die AHV, Invalidenversicherung, Erwerbsersatzordnung und Arbeitslosen- versicherung	71,9	77,1	74,2	+ 2,3
Unfallversicherung	32,7	34,8	30,0	– 2,7
Verschiedenes	17,9	20,8	25,5	+ 7,6
	1758,6	1794,9	1729,6	– 29,0
Beteiligung Dritter und des Personals	– 23,4	– 21,8	– 22,8	– 0,6
Aufwendungen für das eigene Personal	1735,2	1773,1	1706,8	– 28,4
Ausgaben für fremde Arbeitskräfte	28,8	30,0	29,9	+ 1,1
Übertrag	1764,0	1803,1	1736,7	– 27,3

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken
Übertrag	1764,0	1803,1	1736,7	– 27,3
Ergänzungsbeiträge an die PHK und Teuerungszulagen an Rentner: Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungs- kapital	46,5	55,0	55,4	+ 8,9
Abtragung der Mehrbelastung im Deckungs- kapital infolge Einbaus von Teuerungs- zulagen in die Renten	34,6	65,6	65,6	+ 31,0
Teuerungszulagen an Rentner	38,6	11,3	7,9	– 30,7
Total Personalaufwand	1883,7	1935,0	1865,6	– 18,1

Auf den 1. Januar 1977 wurden die Besoldungen durch Einbau von 33¹/₃% Teuerungszulage auf einem Indexstand von 160 Punkten (1966 = 100) gegenüber bisher 120 Punkten stabilisiert. Eine Realloohnerhöhung war damit nicht verbunden. Dagegen brachte die Anpassung der bei der PHK versicherten Verdienste an die neuen Besoldungen eine Zunahme der wiederkehrenden Beiträge. Die durch diese Anpassung bedingte Erhöhung des Deckungskapitals der PHK wurde, wie bei früheren derartigen Aktionen, zum Fehlbetrag geschlagen, was eine entsprechend stärkere Zinsbelastung zur Folge hatte. Zu den neuen Besoldungen wurde eine Teuerungszulage von 4% gewährt, womit die Teuerung bis zu einem Indexstand von 166,4 Punkten ausgeglichen war. Gegenüber 1976 (166,2 Punkte) blieb der Teuerungsausgleich somit in einem sehr bescheidenen Rahmen.

Die Nebenbezüge und Vergütungen umfassen:

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken
Nebenbezüge des fahrenden Personals	16,8	17,0	16,4	– 0,4
Vergütung für Nachtdienst	43,3	43,9	41,8	– 1,5
Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Verwendung	13,0	14,3	12,7	– 0,3
Vergütung für Sonntagsdienst	20,6	20,2	19,7	– 0,9
Vergütung bei unregelmässiger Schichtung der Arbeitszeit	5,7	5,8	5,6	– 0,1
Vergütung für Überzeitarbeit	0,9	1,1	0,8	– 0,1
Verschiedene Vergütungen	6,6	6,4	6,6	—
	106,9	108,7	103,6	– 3,3

Bei unveränderten Ansätzen konnten somit die Nebenbezüge und Vergütungen nochmals gesenkt werden, und zwar im gleichen Umfang wie im Vorjahr.

Unter «Verschiedenes» fallen als wichtigste Posten die Aufwendungen für Dienstkleider sowie die Renten für administrativ vorzeitig Pensionierte als Folge der 1976 durchgeführten Sonderaktion.

Der Posten «Beteiligung Dritter und des Personals» enthält insbesondere die Krankengelder sowie die auf die Löhne angerechneten Renten der SUVA und der Militärversicherung, die Erwerbsausfallentschädigungen bei Militärdienst und den vom Personal aufgebrauchten Prämienanteil an die Versicherung gegen Nichtbetriebsunfall.

Die Rentenbezüger erhalten den gleichen Teuerungsausgleich wie das aktive Personal. Wie bei den Besoldungen wurden auf 1. Januar 1977 auch bei den Renten die Teuerungszulagen bis zu einem Indexstand von 160 Punkten eingebaut. Die dadurch entstehende Mehrbelastung im Deckungskapital der Pensionskasse wird durch die SBB in Form jährlich gleichbleibender Quoten getilgt. Diese entsprechen den Teuerungszulagen, die wegen des Einbaus in die Versicherung nicht mehr aufgebracht werden müssen. Im vorliegenden Fall sind das 31 Mio Franken; ein Mehraufwand entsteht somit nicht. Durch dieses wie beim Bund gehandhabte Verfahren sind die Mehrbelastungen im Deckungskapital jeweils nach 10 bis 12 Jahren getilgt. Der Posten «Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbaus von Teuerungszulagen in die Renten» enthält ausser der neuesten Quote noch Anteile von 19,1 bzw. 15,5 Mio Franken aus dem in den Jahren 1969 und 1973 erfolgten Einbau.

Die Veränderungen des Personalaufwandes sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

	Mio Franken
Personalverminderung	
– Rückgang des Bestandes um 1239 Personen	– 36,5
– Renten für administrativ vorzeitig Pensionierte	+ 7,5
Teuerungsausgleich	+ 2,0
Verminderte Fälligkeit von Dienstaltersgeschenken und teilweise Ablösung durch Urlaub	– 4,3
Rückgang der vergütungsberechtigten Leistungen (Sonntags-, Nachtdienst, Dienstreisen usw.)	– 3,5
Neuordnung des bei der PHK versicherten Verdienstes	
– wiederkehrende Beiträge	+ 5,6
– Verzinsung des Fehlbetrages	+ 8,5
Prämien für die Arbeitslosenversicherung ab 1. April 1977	+ 4,0
Reduktion der Prämien für Betriebsunfallversicherung von 12 auf 10 ⁰ /100	– 2,5
Verschiedenes	+ 1,1
	<u>– 18,1</u>

In den Vorjahren sind die durch die Verminderung des Personalbestandes erzielten Einsparungen hauptsächlich durch die Teuerung kompensiert worden. Im Berichtsjahr verzeichnet der gesamte Personalaufwand nun jedoch einen Rückgang, obwohl die Beiträge an die Personalversicherung angestiegen sind und erstmals – im Sinne eines Solidaritätsbeitrages – Prämien an die Arbeitslosenversicherung entrichtet werden mussten.

II. Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen

Baurechnung

Der Bauvoranschlag 1977 sah ursprünglich Aufwendungen von 940 Mio Franken vor. Davon entfielen 810 Mio auf die laufenden und die neu zur Ausführung gelangenden Bauten und Anschaffungen des ordentlichen Programms und 130 Mio Franken auf Folgekosten aus den konjunkturpolitischen Investitionsprogrammen der Jahre 1975 und 1976. Anlässlich der anfangs 1977 erfolgten Überprüfung des gesamten Voranschlags wurde der Bauvoranschlag um 62 Mio auf 878 Mio Franken weiter gestrafft. Die tatsächlichen Aufwendungen blieben mit 817,4 Mio Franken um

60,6 Mio Franken oder 7% unter der vorgegebenen Zielsetzung. Diese Unterschreitung ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Im Vordergrund stehen dabei die als Folge der weitgehenden Unterbeschäftigung im Baugewerbe erzielbaren günstigeren Vergebungspreise, gewisse nicht beeinflussbare Verzögerungen in der Planung und Ausführung, eine bewusste zusätzliche Zurückhaltung bei den Beschaffungen sowie die Erstreckung der Ablieferungsprogramme für Fahrzeuge.

Nachstehend werden die Abweichungen zum Voranschlag kapitelweise kurz begründet:

Um- und Ausbau von Bahnhofsanlagen und Dienstgebäuden: Die Jahresaufwendungen sind gegenüber dem Voranschlag von 235,3 Mio Franken um 23,2 Mio niedriger. Von den 212,1 Mio Franken Gesamtaufwendungen entfallen 74,9 Mio Franken oder rund 35% auf Grossbauten, nämlich auf die Rangierbahnhöfe Basel Muttentz und Zürich Limmattal sowie den Ausbau der Bahnhofsanlagen Olten.

Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke: Die Gesamtaufwendungen dieses Kapitels blieben um 2,5 Mio Franken unter dem Voranschlag von 96,1 Mio Franken. Von den Aufwendungen von 93,6 Mio Franken entfallen 7,5 Mio auf den allgemeinen Ausbau zur Leistungssteigerung von Strecken, 26,4 Mio auf die Streckenblocksicherung, 10 Mio auf das bahneigene Fernmeldenetz, 26,9 Mio auf die Erneuerung von Brücken, Fahrleitungs- und anderen Streckenanlagen sowie 22,8 (Vorjahr 19,5) Mio Franken auf die Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse.

Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen: Die Aufwendungen dienten vorwiegend der Weiterführung der in den Vorjahren in Angriff genommenen Bauten. Die Überschreitung des Voranschlagsbetrages von 86,9 Mio Franken beträgt 16,3 Mio Franken. Sie ist vor allem auf eine Beschleunigung der Bauarbeiten für das 2. Gleis Leuk-Visp und der neuen Linie Olten-Rothrist zurückzuführen.

Erneuerung von Gleisen und Weichen: Die Unterschreitung des Voranschlages von 102,7 Mio Franken um 13,7 Mio Franken ist durch günstigere Material- und Personalkosten sowie Zurückhaltung bei Erneuerungen auf Nebenlinien begründet.

Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten: Die Unterschreitung der auf 11,3 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen um 2,7 Mio Franken ist dem Verzicht auf eine Vermehrung und einer zurückhaltenden Erneuerung der Kleinmotor- und Strassenfahrzeuge zuzuschreiben.

Kraftwerke: Der Voranschlag von 96,6 Mio Franken wurde um 22,5 Mio Franken unterschritten. Der Bau neuer Übertragungsleitungen geriet infolge der weiterhin bestehenden Schwierigkeiten beim Erwerb der Durchleitungsrechte einmal mehr in Rückstand. Die Unterschreitung beim Bau von Umformer- und Unterwerken ist vor allem durch den langsameren Baufortschritt in diesem Bereich begründet.

Werkstätten: Die Unterschreitung des Voranschlages von 26,9 Mio Franken um 10,4 Mio Franken ist hauptsächlich durch gewisse Verzögerungen in der Ausführung sowie durch günstigere Arbeitsvergebungen beim Neubau der Hauptwerkstätte Olten begründet.

Fahrzeuge: Die Unterschreitung der auf 279,2 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen um 58,9 Mio Franken ist bei den Triebfahrzeugen auf die Erstreckung von Ablieferungsprogrammen (10 Mio), bei den Personenwagen auf den Verzicht auf die Bestellung 1976 (30,4 Mio) und bei den Güter- und Dienstwagen auf die zahlenmässige Reduktion sowie die strukturelle Änderung der Bestellungen zurückzuführen (18,5 Mio Franken).

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung, auf der Seite 46 dargestellt, zeigt folgendes Bild:

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken	%
Betriebsertrag	2322,1	2347,0	2308,8	- 13,3	- 0,6
Betriebsaufwand	2333,4	2394,3	2298,0	- 35,4	- 1,5
Betriebsüberschuss			10,8	+ 22,1	
Betriebsfehlbetrag	11,3	47,3			

Dank eines rückläufigen Betriebsaufwandes konnte erstmals seit 1974 wieder ein Betriebsüberschuss - 10,8 Mio Franken - erzielt werden.

Betriebsertrag

Der Verkehrsertrag als Hauptertragsquelle wird im Abschnitt «Verkehr und Betrieb» (Seite 1 ff) eingehend erläutert.

Der Nebenertrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken	%
Entschädigungen fremder Bahnen und anderer Dritter für Betriebsleistungen	80,8	90,9	86,6	+ 5,8	+ 7,2
Pacht- und Mietzinseinnahmen	99,1	105,7	108,5	+ 9,4	+ 9,5
Einnahmen aus verschiedenen Lieferungen und Leistungen für Dritte	55,1	44,0	49,5	- 5,6	- 10,2
Übrige Erträge	43,4	41,4	40,5	- 2,9	- 6,7
	278,4	282,0	285,1	+ 6,7	+ 2,4

Der Nebenertrag hielt sich gesamthaft ungefähr im Rahmen des Voranschlags und überstieg das Ergebnis des Vorjahres um 6,7 Mio Franken. Bei den Entschädigungen für Betriebsleistungen und bei den Pacht- und Mietzinsen konnten Mehrerträge erzielt werden. Dagegen vermochten die Erträge aus Lieferungen und Leistungen für Dritte und die übrigen Erträge, worunter insbesondere der stark rückläufige Geldwechsel, die Werte des Vorjahres nicht zu erreichen.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand liegt um 96,3 Mio Franken oder 4 % unter den veranschlagten Zahlen und erstmals seit 1950 auch unter dem Betrag des Vorjahres. Dieses Ergebnis ist einem gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % niedrigeren Personalbestand, der günstigen Teuerungsentwicklung sowie den Sparanstrengungen in allen Bereichen zuzuschreiben.

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, weisen die einzelnen Positionen des Betriebsaufwandes denn auch durchwegs Minderaufwendungen aus, wie insbesondere die Drucksachen, die Studien- und Versuchskosten, die Betriebsleistungen Dritter, die Fremdstrombezüge und die Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen zulasten Dritter. Geringfügige Zunahmen gegenüber 1976 verzeichnen die Kosten für Wagenmieten, für Schneeräumung und für Schadenereignisse.

Im Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen sind die Kosten des gewöhnlichen Unterhalts sowie die nicht aktivierbaren Bau- und Erneuerungskosten enthalten. Der Gesamtbetrag, einschliesslich des Unterhalts der Fahrzeuge, setzt sich wie folgt zusammen:

	Rech- nung 1976 Mio Franken	Voran- schlag 1977 Mio Franken	Rech- nung 1977 Mio Franken	Unterschied Rechnung 1976/77 Mio Franken	%
Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen					
– Gewöhnlicher Unterhalt	238,3	249,2	235,5	– 2,8	– 1,2
– Nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungskosten	102,5	109,0	103,9	+ 1,4	+ 1,4
Unterhalt der Fahrzeuge	340,8 196,4	358,2 199,5	339,4 198,0	– 1,4 + 1,6	– 0,4 + 0,8
Total Aufwand für den Unterhalt	537,2	557,7	537,4	+ 0,2	—

Dank der Zurückhaltung bei der Ausführung von Unterhaltsarbeiten konnten die Voranschlagsbeträge durchwegs und die Vorjahreszahlen teilweise unterschritten werden.

Die Zunahme des Aufwandes für «Verschiedenes» ist vor allem auf die Übernahme der Renten für die administrativ vorzeitig pensionierten Mitarbeiter sowie auf eine Zunahme der Schadenereignisse zurückzuführen.

Gewinn- und Verlustrechnung Aufwand

Die bedeutendsten Aufwandsposten sind die Abschreibungen vom Anlagevermögen, die Kapitalkosten sowie die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an Rentner.

Obwohl die ordentlichen Abschreibungen infolge der steigenden Anlagewerte um 14,8 Mio zugenommen haben, ergibt sich gesamthaft eine Verminderung um 13,9 Mio, da die in der Rechnung 1976 enthaltene ausserordentliche Abschreibung der Vorbereitungsarbeiten für die automatische Kupplung von 28,7 Mio Franken weggefallen ist. Den Abschreibungen liegen die im Reglement festgelegten Sätze zugrunde. Die Abschreibungen machen zusammen mit den der Betriebsrechnung direkt belasteten nicht aktivierbaren Oberbauerneuerungen 56% der Nettoinvestitionen aus. Diese Verhältniszahl ist jedoch insofern theoretisch, als die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden konnten.

Die Kapitalkosten konnten dank eines gezielten Liquiditätsabbaus mit 329,9 Mio Franken auf der Höhe des Vorjahres gehalten werden. Der durchschnittliche Zinsfuss der festen Verbindlichkeiten beträgt 5,18%. Die Verzinsung sämtlicher Bundesdarlehen beläuft sich bei einem mittleren Zinssatz von 5,83% auf einen Betrag von 205,6 Mio Franken, was 62,3% der gesamten Kapitalkosten entspricht.

Die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an Rentner werden im Abschnitt «Personalaufwand» erläutert.

Ertrag

Der Posten «Im Betriebsaufwand enthaltene Abschreibungen und Zinsen» stellt lediglich einen buchmässigen Ertrag dar. Er entspricht den Abschreibungen und Zinsen, die für gewisse Betriebsteile mit Vollkostenrechnung (z. B. Werkstätten und Kraftwerke) in den Betriebsaufwand eingerechnet und die, weil die Abschreibungen und Zinsen in voller Höhe in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen sind, zum Ausgleich auf die Ertragsseite dieser Rechnung eingestellt werden.

Bilanzrechnung für das Jahr 1977

Die übrigen Erträge belaufen sich auf 28,5 Mio Franken. Sie sind um 19,1 Mio Franken niedriger als im Vorjahr. Das ist hauptsächlich auf den starken Rückgang der Kursgewinne (12,9 Mio) und der verschiedenen Aktivzinsen (5,9 Mio Franken) zurückzuführen. Kursdifferenzen ergeben sich fast ausschliesslich im internationalen Bahnabrechnungsverkehr. Als Folge der uneinheitlichen Entwicklung des Schweizerfrankens im Berichtsjahr konnten die veranschlagten Kursgewinne nicht erzielt werden. Der Rückgang bei den Aktivzinsen ist durch den Wegfall der in der Rechnung des Vorjahres ausgewiesenen einmaligen Zinsvergütung von 6,2 Mio Franken im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofes Schaffhausen bedingt.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um 194,7 Mio erhöht und beläuft sich per 31. Dezember 1977 auf 8127,8 Mio Franken.

Aktiven

Das Anlagevermögen ist im Berichtsjahr um 375,8 Mio auf 6485,9 Mio Franken angestiegen. Der Bilanzwert der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge hat sich um 64,1 Mio erhöht; die unvollendeten Bauten sind nochmals und zwar um 303,5 Mio auf 1527,4 Mio Franken angestiegen. Die vorsorglich erworbenen Grundstücke verzeichnen eine geringe Zunahme von 2,8 Mio Franken. Die Beteiligungen haben um 5,4 Mio Franken zugenommen, was vor allem durch den Bau der Kernkraftwerke bedingt ist, an denen die SBB beteiligt sind.

Das Umlaufvermögen hat gegenüber dem Vorjahr um 161,8 Mio auf 953,6 Mio Franken abgenommen. Die flüssigen Mittel in Form der Barbestände, Postcheck- und Bankguthaben sind um insgesamt 30,5 Mio Franken gestiegen, während sich das Kontokorrentguthaben beim Eidgenössischen Finanzdepartement von 44,2 Mio Franken per Ende 1976 in eine Schuld von 93,7 Mio Franken umgewandelt hat. Damit verringerte sich die Liquidität um rund 100 Mio Franken. Die Debitoren sind als Folge geringerer Guthaben gegenüber Kunden und ausländischen Bahnen um 79,7 Mio Franken niedriger ausgewiesen. Die Darlehen und Wertschriften haben um 26,9 Mio Franken zugenommen, wobei mehr als die Hälfte der Erhöhung auf eine buchungstechnische Umgruppierung zurückzuführen ist. Die Materialvorräte haben sich wegen der zurückhaltenden Beschaffung und der Beruhigung an der Preisfront um 42,8 Mio Franken reduziert. Auch die übrigen Guthaben verzeichnen eine Abnahme, wobei die unerledigten Verkehrsabrechnungen abgebaut werden konnten. Die transitorischen Aktiven sind dagegen um 39,5 Mio Franken gestiegen. Sie enthalten hauptsächlich interne Verrechnungen und Abgrenzungsbeträge.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Rückzahlung auf dem Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschlussstrecken fällig. Damit vermindert sich das Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen um weitere 69,7 Mio auf 193,8 Mio Franken. Um den gleichen Betrag ging die Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement zurück.

Passiven

Das Eigenkapital hat sich um die ordentliche Zuweisung von 1 Mio an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden, welche nun 40,7 Mio Franken beträgt, erhöht. Das Dotationskapital blieb mit 800 Mio Franken unverändert.

Dem Eigenkapital steht nun ein Fremdkapital von 7287,1 Mio Franken gegenüber. Die Kapitalstruktur hat sich somit weiter verschlechtert, und das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital stellt sich nunmehr auf 1:8,7.

Das Fremdkapital ist um 193,7 Mio auf insgesamt 7287,1 Mio Franken angestiegen, wobei sich die festen Verbindlichkeiten lediglich um 45,5 Mio Franken erhöht haben. Einerseits wurden verschiedene Darlehen bei Banken und Versicherungen (66 Mio Franken) aufgenommen und das Kontokorrentguthaben der Pensions- und Hilfskasse (PHK) in langfristige Depotscheine umgewandelt (100 Mio Franken). Andererseits konnten ein Bundesdarlehen aus dem Jahr 1947 von 100 Mio und Darlehen Dritter von insgesamt 20,5 Mio Franken zurückbezahlt werden. Von den festen Verbindlichkeiten entfallen 3485 Mio (60,3%) auf Darlehen des Bundes, 1860 Mio (32,2%) auf Depotscheine der PHK, 367,6 Mio (6,3%) auf übrige Darlehen vorab der Banken und Versicherungen und 69,3 Mio Franken (1,2%) auf die noch laufende Anleihe der SBB.

Die laufenden Verbindlichkeiten sind mit 1505,2 Mio um 148,2 Mio Franken höher als im Vorjahr. Das ist auf die Beanspruchung des den SBB beim Eidgenössischen Finanzdepartement eingeräumten Kontokorrentkredites im Umfang von 93,7 Mio sowie die Veränderung der Guthaben der Sozial-einrichtungen um 128,5 Mio und der transitorischen Passiven um 18,8 Mio Franken zurückzuführen. Dagegen konnten die Kreditoren um 36,7 Mio und die übrigen Verpflichtungen um 56,1 Mio Franken gesenkt werden. Die betriebseigene Sparkasse weist im Berichtsjahr einen Zuwachs von 56 Mio und per Ende 1977 einen Bestand von 644 Mio Franken auf. Hauptposten der Kreditoren und übrige Verpflichtungen bilden die Kontokorrente mit in- und ausländischen Bahnverwaltungen, noch nicht fällige Lieferantenrechnungen, Frachterstattungen, Rückstellungen für Landrealersatz sowie unerledigte Verkehrsabrechnungen.

Kapitalfluss-rechnung 1977

Die Kapitalflussrechnung, welche als Ergänzung zu Erfolgsrechnung und Bilanz einen Überblick über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel gibt, gestaltet sich im Berichtsjahr wie folgt:

<i>Herkunft der Mittel</i>	Mio Franken	
Abschreibungen und Rücklagen		
– Abschreibungen vom Anlagevermögen	340,6	
– Nicht aktivierbare Bauaufwendungen	109,1	
– Übrige Abschreibungen und Rücklagen	1,9	451,6
Fremdfinanzierung		
– Zunahme des Fremdkapitals		
– Feste Verbindlichkeiten	166,0	
– Laufende Verbindlichkeiten	241,0	407,0
Andere Mittelzugänge		
– Abnahme des Umlaufvermögens		
– Kontokorrent bei Eidg. Finanzdepartement	44,2	
– Debitoren	79,5	
– Materialvorräte	42,2	
– Übrige Guthaben	92,0	257,9
Aus Bundesmitteln gedeckter Fehlbetrag 1976		707,6
		<u>1824,1</u>
<i>Verwendung der Mittel</i>		
Vermehrung des Anlagevermögens		
– Anlagen und Einrichtungen	597,1	
– Fahrzeuge	220,3	
– Vorsorglich erworbene Grundstücke	2,8	
– Beteiligungen	5,4	825,6
Vermehrung des Umlaufvermögens		
– Barbestände und Postcheckguthaben	23,5	
– Banken	7,0	
– Darlehen und Wertschriften	26,9	
– Transitorische Aktiven	39,5	96,9
Abnahme des Fremdkapitals		
– Feste Verbindlichkeiten		
– Rückzahlungen von Bundesdarlehen und übrige	120,5	
– Laufende Verbindlichkeiten		
– Kreditoren	36,7	
– übrige Verpflichtungen	56,1	213,3
Fehlbetrag des Jahres 1977		<u>688,3</u>
		<u>1824,1</u>

Baurechnung für das Jahr 1977

Bauaufwendungen				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
576 129 557		655 790 000		597 132 557
220 053 578		235 360 000		
78 473 154		96 060 000		
83 122 060		86 890 000		
92 296 100		102 700 000		
10 922 889		11 300 000		
71 460 676		96 550 000		
19 801 100		26 930 000		
		Anlagen und Einrichtungen		
		Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienst-	212 136 150	
		gebäuden		
		Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der	93 584 080	
		offenen Strecke	103 167 899	
		Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen	89 033 900	
		Erneuerung von Gleisen und Weichen	8 627 780	
		Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten	74 097 161	
		Kraftwerke	16 485 587	
		Werkstätten		
289 273 966		279 210 000		220 303 891
160 505 685		119 470 000		
63 303 057		98 600 000		
65 333 423		60 890 000		
131 801		250 000		
		Fahrzeuge	109 530 446	
		Triebfahrzeuge	68 157 979	
		Personen- und Gepäckwagen	42 327 944	
		Güter- und Dienstwagen	287 522	
		Schiffe		
—		5 000 000		—
		Unvorhergesehenes		
865 403 523		940 000 000		817 436 448

Verbuchung der Bauaufwendungen				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
754 040 289		821 500 000		708 379 341
382 386 164		428 310 000		
65 826 217		90 950 000		
16 553 942		23 030 000		
289 273 966		279 210 000		
		Anlagen- und Abschreibungsrechnung	402 656 945	
		Bahnanlagen	70 742 058	
		Kraftwerke	14 676 447	
		Werkstätten	220 303 891	
		Fahrzeuge		
111 363 234		118 500 000		109 057 107
102 481 617		109 000 000		
5 634 459		5 600 000		
3 247 158		3 900 000		
		Betriebsrechnung	103 892 864	
		Bahnanlagen	3 355 103	
		Kraftwerke	1 809 140	
		Werkstätten		
865 403 523		940 000 000		817 436 448

Betriebsrechnung für das Jahr 1977

Aufwand				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
198 384 225		206 600 000		187 115 737
2 048 149 838		2 106 300 000		2 015 354 472
158 141 867		175 000 000		
32 146 700		32 200 000		
785 101 828		790 600 000		
153 176 029		153 200 000		
380 625 773		395 500 000		
1 706 379		2 100 000		
340 776 794		358 200 000		
196 474 468		199 500 000		
		Verwaltung		
		Betrieb		
		Leitung und Allgemeines	154 577 662	
		Bahnbewachung	33 732 112	
		Stationsdienst	762 056 013	
		Zugsbegleitung	149 597 735	
		Zugförderung	376 446 838	
		Schiffsbetrieb auf dem Bodensee	1 507 910	
		Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen	339 457 433	
		Unterhalt der Fahrzeuge	197 978 769	
86 924 019		81 400 000		95 580 927
2 333 458 082		2 394 300 000		2 298 051 136
—		—		10 765 867
		Betriebsüberschuss		
2 333 458 082		2 394 300 000		2 308 817 003

Ertrag				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
1 848 744 049		1 870 000 000		1 828 679 394
796 644 583		845 000 000		
768 544 269		812 000 000		
13 605 423		14 000 000		
14 494 891		19 000 000		
		Verkehrsertrag		
		Reiseverkehr		842 172 522
		Personenverkehr	814 431 761	
		Gepäck	13 229 509	
		Begleitete Motorfahrzeuge	14 511 252	
1 052 099 466		1 025 000 000		986 506 872
787 599 466		806 000 000		
183 300 000		134 000 000		
81 200 000		85 000 000		
		Güterverkehr		
		Wagenladungen	724 584 912	
		Stückgüter	179 347 960	
		Post	82 574 000	
278 387 779		282 000 000		285 137 609
195 000 000		195 000 000		195 000 000
		Nebenertrag		
		Entschädigung des Bundes für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen		
2 322 131 828		2 347 000 000		2 308 817 003
11 326 254		47 300 000		—
		Betriebsfehlbetrag		
2 333 458 082		2 394 300 000		2 308 817 003

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1977

Aufwand				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
354 167 982		340 000 000		340 312 874
1 471 571		900 000		788 708
329 908 265		347 000 000		329 887 510
289 947 559		306 100 000		
39 960 706		40 900 000		
119 724 137		131 900 000		
46 502 315		55 000 000		
34 609 000		65 600 000		
38 612 822		11 300 000		
3 347 221		4 100 000		3 369 822
11 326 254		47 300 000		—
819 945 430		871 200 000		803 232 484
819 945 430		871 200 000		803 232 484

Ertrag				
Rechnung 1976	Fr.	Voranschlag 1977	Fr.	Rechnung 1977
—		—		10 765 867
64 698 259		72 100 000		75 664 043
47 609 584		29 100 000		28 467 232
2 756 674		2 200 000		
4 846 133		5 500 000		
38 568 330		20 500 000		
1 438 447		900 000		
112 307 843		101 200 000		114 897 142
707 637 587		770 000 000		688 335 342
819 945 430		871 200 000		803 232 484

Bilanz auf den 31. Dezember 1977 (vor Verbuchung des Passivsaldo)

Aktiven			
Rechnung 1976	Fr.		Rechnung 1977
6 110 087 769	Anlagevermögen		6 485 940 131
9 804 476 515	Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge		
– 5 204 360 597	Erstellungs- oder Anschaffungswerte	10 132 824 568	
4 600 115 918	Abschreibungen	– 5 468 615 595	
1 223 915 849	Bilanzwert	4 664 208 973	
185 484 695	Unvollendete Bauten	1 527 448 482	
100 571 307	Vorsorglich erworbene Grundstücke	188 285 869	
	Beteiligungen	105 996 807	
1 115 424 913	Umlaufvermögen		953 534 821
57 339 459	Barbestände und Postcheck	80 845 195	
36 296 360	Banken	43 347 360	
44 163 515	Eidgenössisches Finanzdepartement	—	
287 049 855	Debitoren	207 379 125	
253 392 109	Darlehen und Wertschriften	280 218 724	
231 920 632	Materialvorräte	189 135 752	
146 843 731	Übrige Guthaben	54 759 372	
58 419 252	Transitorische Aktiven	97 849 293	
707 637 587	Passivsaldo		688 335 342
7 933 150 269			8 127 810 294
263 585 414	Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken, Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen		193 848 849

Passiven			
Rechnung 1976	Fr.		Rechnung 1977
839 747 000	Eigenkapital		840 747 000
800 000 000	Dotationskapital	800 000 000	
39 747 000	Rücklage zur Deckung grosser Schäden	40 747 000	
7 093 403 269	Fremdkapital		7 287 063 294
5 736 410 071	Feste Verbindlichkeiten	5 781 927 440	
3 585 000 000	Darlehen des Bundes	3 485 000 000	
69 333 000	Obligationen-Anleihen	69 333 000	
1 760 000 000	Depotscheine der Pensions- und Hilfskasse	1 860 000 000	
322 077 071	Übrige Darlehen	367 594 440	
1 356 993 198	Laufende Verbindlichkeiten	1 505 135 854	
—	Eidgenössisches Finanzdepartement	93 729 156	
673 301 479	Sozialeinrichtungen der SBB	801 812 003	
383 890 343	Kreditoren	347 139 930	
223 343 365	Übrige Verpflichtungen	167 158 593	
76 458 011	Transitorische Passiven	95 296 172	
7 933 150 269			8 127 810 294
263 585 414	Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken, Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement		193 848 849



Zeitliche Übersichten		1946	1950	1954	1956	1958	1960	1962
Betriebs- und Verkehrsleistungen in Millionen Einheiten								
1	Reisezüge, Zugskilometer	39,6	48,3	50,1	51,9	52,8	54,2	55,3
2	Güterzüge, Zugskilometer	13,5	14,2	17,1	19,6	19,4	23,5	25,5
3	Reiseverkehr: Personen	206,4	193,9	204,5	212,5	221,6	225,8	237,0
4	Personenkilometer	5444,5	5615,7	6102,1	6422,7	6912,4	6998,4	7705,1
5	Güterverkehr: Tonnen	16,9	18,0	20,9	25,1	24,0	29,2	32,2
6	Tonnenkilometer	1701,9	2083,2	2676,3	3292,0	3262,9	4043,8	4567,7
Personalbestand Anzahl Mann im Jahresdurchschnitt								
7	Eigenes Personal	34 572	36 904	37 483	38 384	39 517	39 904	41 071
8	Unternehmerarbeiter	1 900	912	1 243	1 261	1 152	1 030	1 217
9	Total (7+8)	36 472	37 816	38 726	39 645	40 669	40 934	42 288
Erfolgsrechnung in Millionen Franken								
Ertrag								
10	Reiseverkehr*	258,4	264,7	306,8	330,2	353,0	410,0	474,5
11	Güterverkehr*	305,4	325,0	411,8	482,8	477,8	582,4	661,6
12	Verkehrsertrag (10+11)	563,8	589,7	718,6	813,0	830,8	992,4	1136,1
13	Übriger Ertrag	56,4	59,5	74,4	85,8	92,1	102,2	123,1
14	Gesamtertrag (12+13)	620,2	649,2	793,0	898,8	922,9	1094,6	1259,2
Aufwand								
15	Besoldungen, Löhne, Teuerungs- und Kinderzulagen usw.	231,2	288,5	327,9	368,2	404,8	438,0	504,3
16	Nebenbezüge und verschiedene Vergütungen, Dienstkleider	17,5	21,3	25,0	28,4	31,4	33,6	57,2
17	Bezüge des eigenen Personals (15+16)	248,7	309,8	352,9	396,6	436,2	471,6	561,5
18	Beiträge an die PHK, AHV/IV/EO/AIV und SUVA	25,9	38,8	37,4	69,4	45,1	63,0	68,9
19	Ergänzungsbeiträge an die PHK und TZ an Rentner	37,2	45,4	46,9	43,2	48,3	50,5	85,4
20	Versicherung des eigenen Personals (18+19)	63,1	84,2	84,3	112,6	93,4	113,5	154,3
21	Ausgaben für fremde Arbeitskräfte	12,7	7,3	10,3	12,0	12,3	12,0	16,1
22	Total Personalaufwand (17+20+21)	324,5	401,3	447,5	521,2	541,9	597,1	731,9
23	in Prozenten des Gesamtaufwandes	59,5%	62,0%	60,6%	61,3%	59,8%	59,9%	60,9%
24	Sachaufwand und Verschiedenes	96,7	118,5	137,6	158,9	192,3	214,9	249,2
25	in Prozenten des Gesamtaufwandes	17,7%	18,3%	18,6%	18,7%	21,2%	21,6%	20,8%
26	Abschreibungen vom Anlagevermögen	70,7	76,5	106,6	123,6	125,5	132,8	166,2
27	Kapitalkosten	53,9	51,3	47,3	46,9	46,5	51,6	54,1
28	Total Abschreibungen und Kapitalkosten (26+27)	124,6	127,8	153,9	170,5	172,0	184,4	220,3
29	in Prozenten des Gesamtaufwandes	22,8%	19,7%	20,8%	20,0%	19,0%	18,5%	18,3%
30	Ordentlicher Gesamtaufwand (22+24+28)	545,8	647,6	739,0	850,6	906,2	996,4	1201,4
Ergebnis								
31	Ertragsüberschuss (14–30)	74,4	1,6	54,0	48,2	16,7	98,2	57,8
32	Ausserordentlicher Aufwand*	49,0	1,6	45,3	24,5	8,0	70,2	34,5
33	Reingewinn bzw. Fehlbetrag des Jahres (31–32)*	25,4	—	8,7	23,7	8,7	28,0	23,3
34	Einlage in die gesetzliche Reserve*	9,4	—	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
35	Verzinsung des Dotationskapitals	16,0	—	—	16,0	—	16,0	16,0

* vgl. Erläuterungen auf der folgenden Doppelseite

1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
55,7 26,4 248,0 8507,2 35,8 4883,5	55,7 26,8 238,5 7859,4 37,1 5187,8	56,2 27,4 236,1 7877,2 37,7 5370,4	56,3 27,7 226,1 7651,2 38,6 5560,8	57,0 27,9 227,0 7838,6 39,7 5700,5	58,4 29,2 231,2 8071,4 42,6 6140,2	60,0 29,9 230,8 8168,3 45,6 6592,3	60,0 30,2 229,6 8226,4 45,4 6622,2	59,8 30,4 224,3 8306,4 46,1 6703,4	60,0 30,5 223,9 8402,2 47,6 7140,2	60,2 29,9 219,6 8289,3 46,2 7004,1	61,7 26,8 210,6 7984,2 34,5 5141,4	63,2 28,3 208,3 8115,4 37,4 5658,5	63,9 29,0 205,5 8028,4 38,9 5932,6
42 190 1 227 43 417	42 194 1 040 43 234	41 628 930 42 558	41 126 892 42 018	40 806 883 41 689	40 780 871 41 651	40 677 853 41 530	40 444 1 117 41 561	40 741 1 009 41 750	40 909 1 009 41 918	41 031 939 41 970	40 867 655 41 522	39 795 477 40 272	38 540 493 39 033
523,2 730,9 1254,1 149,2	537,3 746,2 1283,5 151,7	555,3 764,5 1319,8 157,8	552,5 815,1 1367,6 176,6	566,5 836,0 1402,5 176,0	624,8 924,7 1549,5 194,9	636,4 978,4 1614,8 211,7	657,0 981,1 1638,1 326,0	721,9 1146,1 1868,0 356,7	756,4 1258,1 2014,5 386,3	822,7 1227,5 2050,2 476,6	793,5 1056,1 1849,6 474,3	796,6 1052,1 1848,7 526,3	842,2 986,5 1828,7 512,4
1403,3	1435,2	1477,6	1544,2	1578,5	1744,4	1826,5	1964,1	2224,7	2400,8	2526,8	2323,9	2375,0	2341,1
620,0 66,9 686,9	644,1 66,3 710,4	675,3 67,1 742,4	700,4 68,8 769,2	729,6 73,0 802,6	776,4 76,7 853,1	819,0 80,6 899,6	933,1 111,4 1044,5	1055,9 117,7 1173,6	1218,2 119,8 1338,0	1339,8 126,3 1466,1	1448,0 125,0 1573,0	1453,5 123,1 1576,6	1416,3 119,9 1536,2
82,3 59,0 141,3 20,6	81,5 57,0 138,5 19,3	79,4 59,8 139,2 19,2	74,5 64,4 138,9 19,9	76,8 61,8 138,6 20,1	92,3 70,9 163,2 20,4	111,4 75,5 186,9 22,3	98,6 84,8 183,4 33,2	113,4 85,7 199,1 35,0	143,5 97,8 241,3 41,9	141,2 117,6 258,8 45,4	153,8 116,6 270,4 36,8	158,6 119,7 278,3 28,8	170,6 128,9 299,5 29,9
848,8 61,2%	868,2 60,6%	900,8 60,7%	928,0 60,5%	961,3 60,3%	1036,7 60,2%	1108,8 60,8%	1261,1 62,5%	1407,7 62,8%	1621,2 65,0%	1770,3 64,1%	1880,2 63,8%	1883,7 61,1%	1865,6 61,6%
292,1 21,1% 183,6 61,2 244,8 17,7%	323,6 22,6% 177,6 63,6 241,2 16,8%	318,4 21,4% 187,2 78,8 266,0 17,9%	316,9 20,7% 195,6 92,6 288,2 18,8%	329,0 20,6% 205,5 98,3 303,8 19,1%	367,2 21,3% 211,5 108,1 319,6 18,5%	380,9 20,9% 214,2 118,9 333,1 18,3%	411,9 20,4% 216,0 129,1 345,1 17,1%	459,8 20,5% 224,9 150,0 374,9 16,7%	453,8 18,2% 241,7 176,7 418,4 16,8%	508,2 18,4% 266,0 216,4 482,4 17,5%	485,0 16,5% 300,7 280,8 581,5 19,7%	514,8 16,7% 354,2 329,9 684,1 22,2%	493,6 16,3% 340,3 329,9 670,2 22,1%
1385,7	1433,0	1485,2	1533,1	1594,1	1723,5	1822,8	2018,1	2242,4	2493,4	2760,9	2946,7	3082,6	3029,4
17,6 — 17,6 8,0 10,0	2,2 2,0 0,2 — —	-7,6 — -7,6 -6,1 —	11,1 10,0 1,1 — —	-15,6 — -15,6 -14,5 —	20,9 20,0 0,9 — —	3,7 — 3,7 — —	-54,0 — -54,0 -49,4 —	-17,7 — -17,7 — —	-92,6 — -92,6 -32,2 —	-234,1 — -234,1 — —	-622,8 — -622,8 — —	-707,6 — -707,6 — —	-688,3 — -688,3 — —

Zeitliche Übersichten

	1945 (nach Sanie- rung)	1946	1950	1954	1956	1958	1960	1962
Bilanz auf 31. Dez. vor Verbuchung des Passivsaldo* in Millionen Franken								
Aktiven								
Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge								
36 Anlagen und Einrichtungen	2229	2253	2451	2651	2758	2868	3029	3178
37 Fahrzeuge	709	736	836	1009	1110	1237	1435	1634
38 Total Erstellungs- oder Anschaffungswerte (36+37)	2938	2989	3287	3660	3868	4105	4464	4812
39 Abschreibungen	942	1101	1593	1970	2174	2382	2635	2940
40 Bilanzwert (38-39)	1996	1888	1694	1690	1694	1723	1829	1872
41 Unvollendete Bauten	49	61	73	72	103	197	193	279
42 Vorsorglich erworbene Grundstücke und Beteiligungen	22	25	30	32	47	65	68	103
43 Total Anlagevermögen (40+41+42)	2067	1974	1797	1794	1844	1985	2090	2254
44 Umlaufvermögen	167	193	184	173	268	236	308	390
45 Übrige Aktiven	36	43	17	40	49	47	62	64
46 Zu tilgende Aufwendungen und Passivsaldo*	41	15	167	66	—	—	—	—
47 Total Aktiven (43+44+45+46)	2311	2225	2165	2073	2161	2268	2460	2708
Passiven								
Eigenkapital								
48 Dotationskapital	400	400	400	400	400	400	400	400
49 Gesetzliche Reserve	—	10	—	32	48	64	80	104
50 Rücklagen	10	13	15	23	38	86	95	115
51 Total Eigenkapital (48+49+50)	410	423	415	455	486	550	575	619
Fremdkapital								
52 Feste Verbindlichkeiten	1575	1548	1494	1348	1347	1305	1519	1488
53 Laufende Verbindlichkeiten	231	206	238	204	246	325	254	421
54 Total Fremdkapital (52+53)	1806	1754	1732	1552	1593	1630	1773	1909
55 Übrige Passiven*	95	48	18	66	82	88	112	180
56 Total Passiven (51+54+55)	2311	2225	2165	2073	2161	2268	2460	2708
Baurechnung in Millionen Franken								
Brutto-Aufwendungen								
57 Anlagen und Einrichtungen*		58,2	88,5	97,5	111,5	129,5	128,4	164,0
58 Fahrzeuge		31,7	48,4	50,9	61,2	99,8	107,0	123,9
59 Total (57+58)*		89,9	136,9	148,4	172,7	229,3	235,4	287,9
60 Entnahme aus der Allgemeinen Baurücklage		—	—	—	—	—	—	4,5
61 Nicht aktivierbare Bauaufwendungen*		14,5	26,9	27,0	30,5	32,3	24,2	20,1
62 Netto-Aufwendungen [59-(60+61)]*		75,4	110,0	121,4	142,2	197,0	211,2	263,3

* Erläuterungen

Zu Ziffern 10/11:

Bis 1959 ist der Gepäckverkehr im Güterverkehr, ab 1960 im Reiseverkehr enthalten.

Zu Ziffer 32:

Tilgung des Abschreibungsrückstandes der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» 1947-1955, Restabschreibung der «Allgemeinen Kosten» 1960, nicht dem Rechnungsjahr zugehörige Abschreibungen vom Anlagevermögen 1961, vorsorgliche Abschreibungen auf den Materialvorräten, Rückstellung zur Tilgung des Fehlbetrages im Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse 1961, ausserordentliche Zuwendung an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden 1962, Zuwendungen an die Allgemeine Baurücklage und die Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse und dergleichen.

Zu Ziffern 33 und 34:

Der Fehlbetrag 1973 wurde aus der noch zur Verfügung stehenden gesetzlichen Reserve von 32,2 Mio Franken und Bundesmitteln im Betrag von 60,4 Mio Franken gedeckt. Die Fehlbeträge seit 1974 werden aus Bundesmitteln gedeckt.

1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977
3373	3505	3656	3753	3907	4154	4295	4363	4517	5046	5370	5743	6002	6128
1882	2001	2164	2325	2455	2571	2689	2814	2988	3186	3353	3558	3802	4005
5255	5506	5820	6078	6362	6725	6984	7177	7505	8232	8723	9301	9804	10133
3228	3339	3476	3613	3760	3912	4060	4219	4371	4544	4738	4964	5204	5469
2027	2167	2344	2465	2602	2813	2924	2958	3134	3688	3985	4337	4600	4664
406	461	483	561	599	567	645	845	964	817	983	1071	1224	1527
132	146	160	173	184	191	195	228	243	268	264	262	286	295
2565	2774	2987	3199	3385	3571	3764	4031	4341	4773	5232	5670	6110	6486
384	419	531	498	513	564	476	555	705	965	1156	1116	1115	954
88	97	88	79	67	76	115	118	112	—	—	—	—	—
—	—	6	—	15	—	—	49	18	93	234	623	708	688
3037	3290	3612	3776	3980	4211	4355	4753	5176	5831	6622	7409	7933	8128
600	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
120	120	120	114	114	99	99	99	50	32	—	—	—	—
102	92	79	71	56	63	48	35	36	37	38	39	40	41
822	1012	999	985	970	962	947	934	886	869	838	839	840	841
1630	1664	2036	2176	2417	2557	2598	2979	3369	3957	4722	5427	5736	5782
456	501	484	525	492	595	672	707	791	993	1062	1143	1357	1505
2086	2165	2520	2701	2909	3152	3270	3686	4160	4950	5784	6570	7093	7287
129	113	93	90	101	97	138	133	130	12	—	—	—	—
3037	3290	3612	3776	3980	4211	4355	4753	5176	5831	6622	7409	7933	8128
222,6	254,6	264,2	276,9	265,8	272,6	292,9	346,0	387,8	492,4	557,9	618,3	576,1	597,1
160,0	169,5	173,7	167,9	165,0	162,1	154,2	162,0	189,4	221,5	248,7	212,7	289,3	220,3
382,6	424,1	437,9	444,8	430,8	434,7	447,1	508,0	577,2	713,9	806,6	831,0	865,4	817,4
6,3	5,5	6,0	6,0	3,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24,4	47,0	48,2	46,6	46,4	45,5	46,4	49,7	56,2	64,3	78,3	89,9	111,4	109,1
351,9	371,6	383,7	392,2	380,8	389,2	400,7	458,3	521,0	649,6	728,3	741,1	754,0	708,3

Zur Bilanz allgemein:

Ohne die Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken.

Zu Ziffer 46:

Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen, Abschreibungsrückstand der Anlagen-gruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» sowie Passivsaldo 1945 von 25,6 Mio (im Rahmen der Sanierung abgegolten), 1966 von 6,1 Mio und 1968 von 14,5 Mio, 1971 von 49,4 Mio, 1972 von 17,7 Mio, 1973 von 92,6 Mio, 1974 von 234,1 Mio, 1975 von 622,8 Mio, 1976 von 707,6 Mio und 1977 von 688,3 Mio Franken.

Zu Ziffer 55:

Hierunter fallen auch die Rückstellungen sowie der auf neue Rechnung vorgetragene Aktivsaldo. Für das jeweilige letzte Geschäftsjahr versteht sich dieser Saldo gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

Zu Ziffern 57 und 59:

Ohne Aufwendungen zu Lasten der Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse.

Zu Ziffer 61:

Ab 1965 einschliesslich nicht aktivierbare Oberbauerneuerungskosten.

Zu Ziffer 62:

Aktiviert bzw. der Abschreibungsrechnung belastete Beträge.

Zahlliche Übersicht



Bilanz auf 31. Dez.		1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678	1677	1676	1675	1674	1673	1672	1671	1670	1669	1668	1667	1666	1665	1664	1663	1662	1661	1660	1659	1658	1657	1656	1655	1654	1653	1652	1651	1650	1649	1648	1647	1646	1645	1644	1643	1642	1641	1640	1639	1638	1637	1636	1635	1634	1633	1632	1631	1630	1629	1628	1627	1626	1625	1624	1623	1622	1621	1620	1619	1618	1617	1616	1615	1614	1613	1612	1611	1610	1609	1608	1607	1606	1605	1604	1603	1602	1601	1600	1599	1598	1597	1596	1595	1594	1593	1592	1591	1590	1589	1588	1587	1586	1585	1584	1583	1582	1581	1580	1579	1578	1577	1576	1575	1574	1573	1572	1571	1570	1569	1568	1567	1566	1565	1564	1563	1562	1561	1560	1559	1558	1557	1556	1555	1554	1553	1552	1551	1550	1549	1548	1547	1546	1545	1544	1543	1542	1541	1540	1539	1538	1537	1536	1535	1534	1533	1532	1531	1530	1529	1528	1527	1526	1525	1524	1523	1522	1521	1520	1519	1518	1517	1516	1515	1514	1513	1512	1511	1510	1509	1508	1507	1506	1505	1504	1503	1502	1501	1500	1499	1498	1497	1496	1495	1494	1493	1492	1491	1490	1489	1488	1487	1486	1485	1484	1483	1482	1481	1480	1479	1478	1477	1476	1475	1474	1473	1472	1471	1470	1469	1468	1467	1466	1465	1464	1463	1462	1461	1460	1459	1458	1457	1456	1455	1454	1453	1452	1451	1450	1449	1448	1447	1446	1445	1444	1443	1442	1441	1440	1439	1438	1437	1436	1435	1434	1433	1432	1431	1430	1429	1428	1427	1426	1425	1424	1423	1422	1421	1420	1419	1418	1417	1416	1415	1414	1413	1412	1411	1410	1409	1408	1407	1406	1405	1404	1403	1402	1401	1400	1399	1398	1397	1396	1395	1394	1393	1392	1391	1390	1389	1388	1387	1386	1385	1384	1383	1382	1381	1380	1379	1378	1377	1376	1375	1374	1373	1372	1371	1370	1369	1368	1367	1366	1365	1364	1363	1362	1361	1360	1359	1358	1357	1356	1355	1354	1353	1352	1351	1350	1349	1348	1347	1346	1345	1344	1343	1342	1341	1340	1339	1338	1337	1336	1335	1334	1333	1332	1331	1330	1329	1328	1327	1326	1325	1324	1323	1322	1321	1320	1319	1318	1317	1316	1315	1314	1313	1312	1311	1310	1309	1308	1307	1306	1305	1304	1303	1302	1301	1300	1299	1298	1297	1296	1295	1294	1293	1292	1291	1290	1289	1288	1287	1286	1285	1284	1283	1282	1281	1280	1279	1278	1277	1276	1275	1274	1273	1272	1271	1270	1269	1268	1267	1266	1265	1264	1263	1262	1261	1260	1259	1258	1257	1256	1255	1254	1253	1252	1251	1250	1249	1248	1247	1246	1245	1244	1243	1242	1241	1240	1239	1238	1237	1236	1235	1234	1233	1232	1231	1230	1229	1228	1227	1226	1225	1224	1223	1222	1221	1220	1219	1218	1217	1216	1215	1214	1213	1212	1211	1210	1209	1208	1207	1206	1205	1204	1203	1202	1201	1200	1199	1198	1197	1196	1195	1194	1193	1192	1191	1190	1189	1188	1187	1186	1185	1184	1183	1182	1181	1180	1179	1178	1177	1176	1175	1174	1173	1172	1171	1170	1169	1168	1167	1166	1165	1164	1163	1162	1161	1160	1159	1158	1157	1156	1155	1154	1153	1152	1151	1150	1149	1148	1147	1146	1145	1144	1143	1142	1141	1140	1139	1138	1137	1136	1135	1134	1133	1132	1131	1130	1129	1128	1127	1126	1125	1124	1123	1122	1121	1120	1119	1118	1117	1116	1115	1114	1113	1112	1111	1110	1109	1108	1107	1106	1105	1104	1103	1102	1101	1100	1099	1098	1097	1096	1095	1094	1093	1092	1091	1090	1089	1088	1087	1086	1085	1084	1083	1082	1081	1080	1079	1078	1077	1076	1075	1074	1073	1072	1071	1070	1069	1068	1067	1066	1065	1064	1063	1062	1061	1060	1059	1058	1057	1056	1055	1054	1053	1052	1051	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	1000	999	998	997	996	995	994	993	992	991	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651	650	649	648	647	646	645	644	643	642	641	640	639	638	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	614	613	612	611	610	609	608	607	606	605	604	603	602	601	600	599	598	597	596	595	594	593	592	591	590	589	588
---------------------	--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----